

DALI-Lichtmanagementsystem für Notbeleuchtung



x/e-touchPANEL 02

Bei der Nutzung des x/e-touchPANELs gibt es unterschiedliche Betriebsmodi:

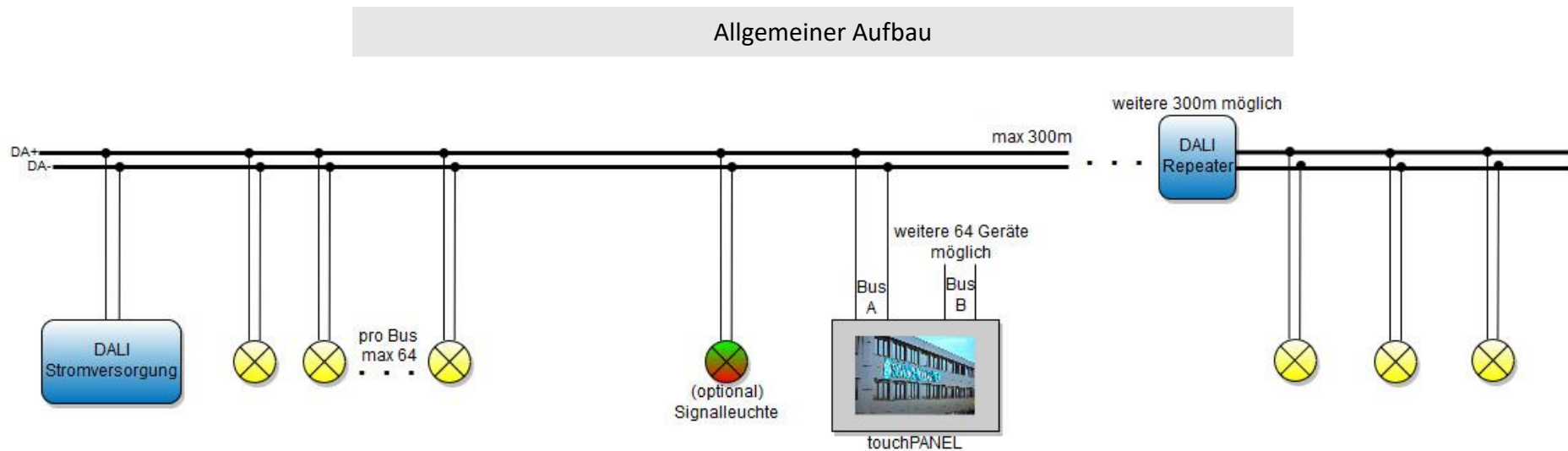
- ✓ Notbeleuchtung
- ✓ Indoor Lichtmanagement

Das Gerät kann **entweder** als Überwachungseinheit für Notleuchten **oder** als ein Lichtmanagementsystem für DALI-Leuchten betrieben werden.



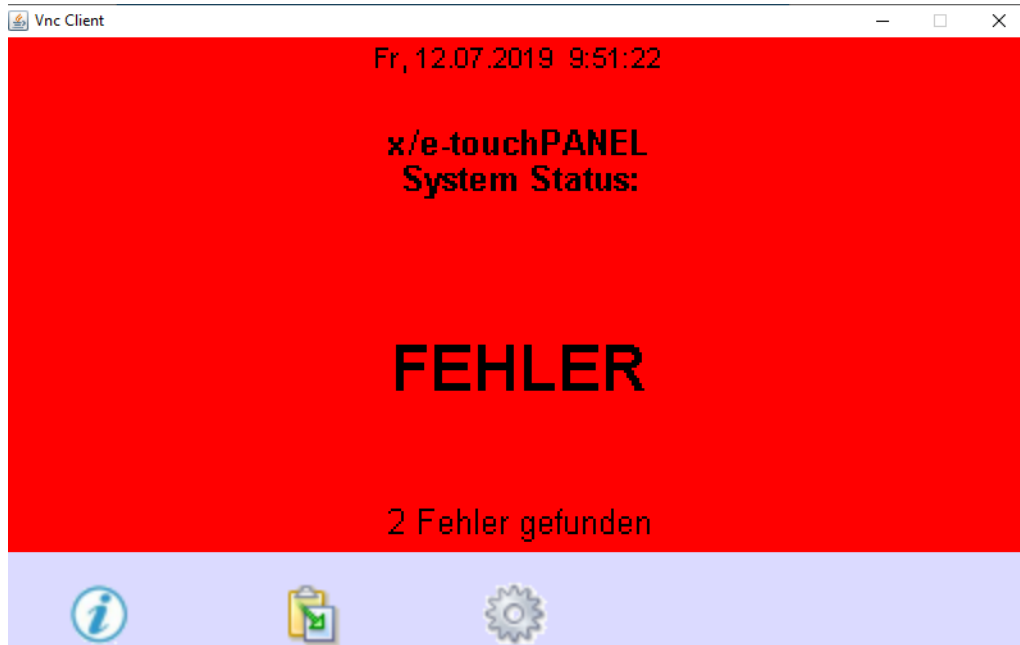
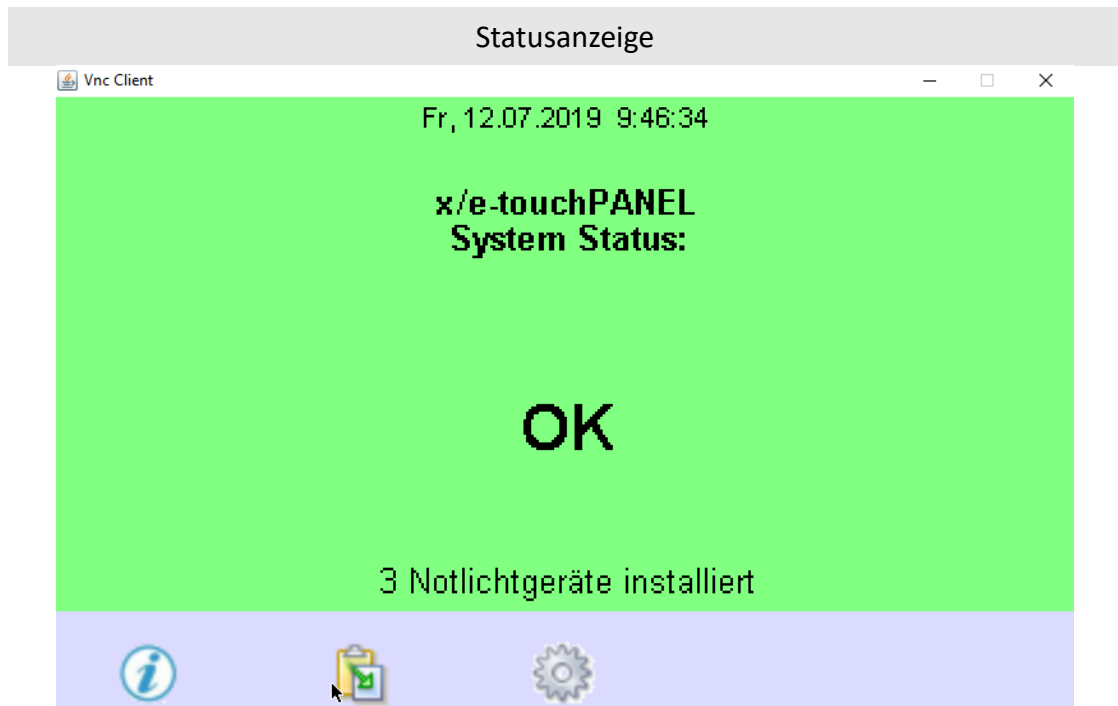
Notbeleuchtung

- ✓ Maximal sind 120 Vorschaltgeräte möglich
- ✓ Adressierung und Gruppierung der Leuchten (durch Gruppierung können mehrere Leuchten gleichzeitig gesteuert werden)
- ✓ Identifikation der Leuchten über eine Status-LED oder das Blinken der Leuchte
- ✓ Zeitgesteuerte Funktions- und Betriebsdauertests
- ✓ Zeitpunkte der Tests können beliebig gewählt werden
- ✓ E-Mail Benachrichtigung bei Fehlermeldung
- ✓ Das Rahmenlicht des touchPANELs gibt den aktuellen Zustand wieder
- ✓ Eine DALI-Adresse für die Fehlersignalisierung kann festgelegt werden
- ✓ Eine Dokumentation (jpg-Datei) kann auf dem Gerät abgespeichert werden
- ✓ Einschalten der Notlichtgeräte kann verhindert werden
- ✓ Es ist keine Internetverbindung notwendig, Fernsteuerung ist möglich
- ✓ Updates werden kostenfrei zur Verfügung gestellt

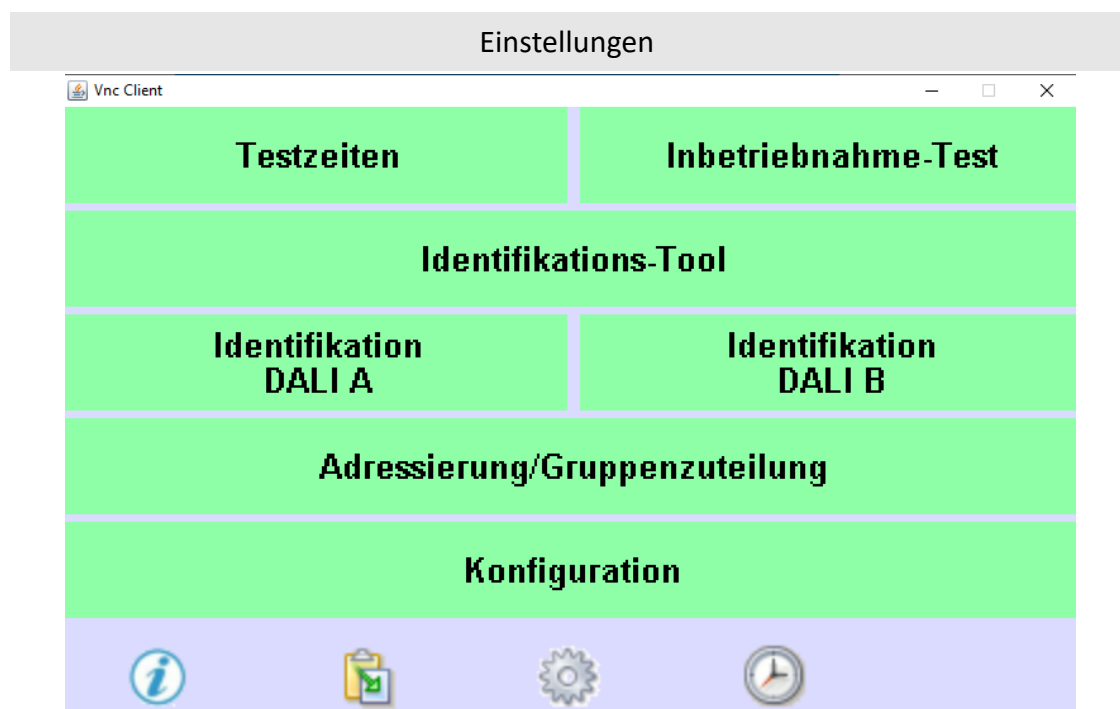
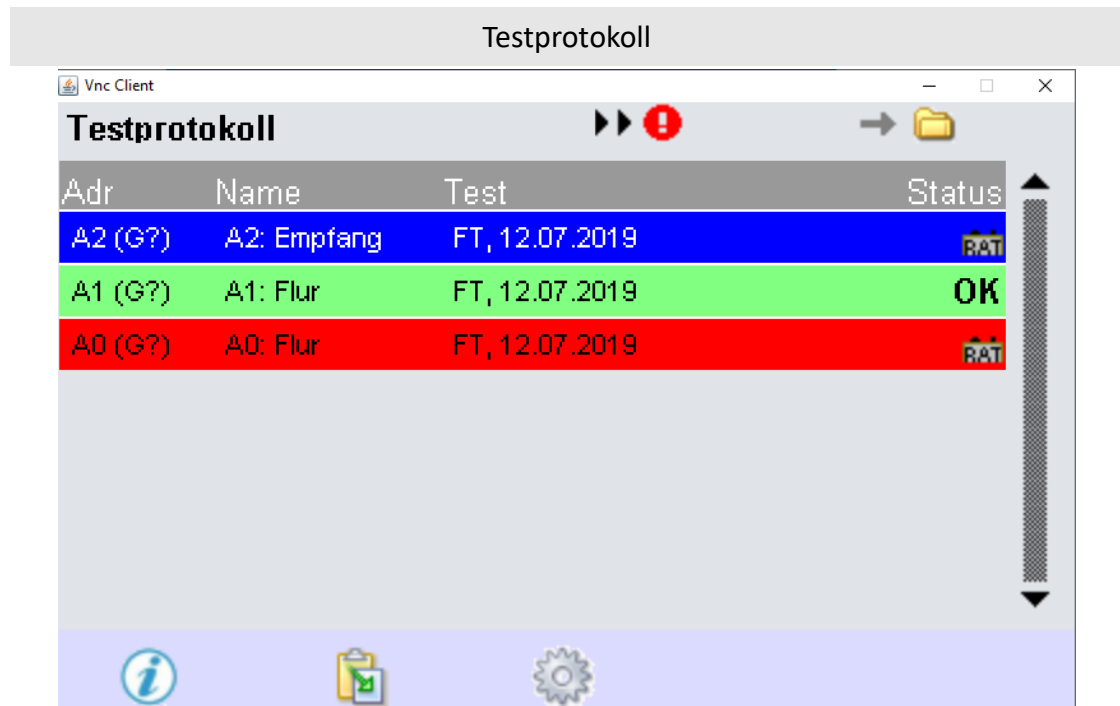


Ein DALI-System bedarf genauer Überlegungen. Die Randbedingungen ergeben sich aus der IEC62386. Pro Bus sind maximal 64 Vorschaltgeräte und 16 Gruppen erlaubt. Die maximale Länge eines DALI-Busses, bei einem Leitungsquerschnitt von 1,5mm², liegt bei 300m. Durch einen Repeater kann diese auf weitere 300m erweitert werden. Beim Betrieb des touchPANELS stehen insgesamt 2 DALI-Buse zur Verfügung. Dadurch ist es möglich maximal 120 Notleuchten zu betreiben. Das Gerät hat keine interne DALI-Stromversorgung, daher ist eine externe DALI-Stromversorgung notwendig. Soll eine Fehlermeldung einer am touchPANEL betriebenen Leuchte extern signalisiert werden, so gibt es die Möglichkeit eine solche Adresse über die Software des Panels einzustellen. Es können bis zu 25 Panels miteinander vernetzt werden. Es ist erlaubt mit einer Steuerphase die L'-Anschlüsse der Vorschaltgeräte der Notleuchten zu belegen. Diese müssen nicht mit L überbrückt werden und können zum Schalten der Leuchte verwendet werden. Dadurch können bestehende Anlagen mit wenig Aufwand umgerüstet werden.

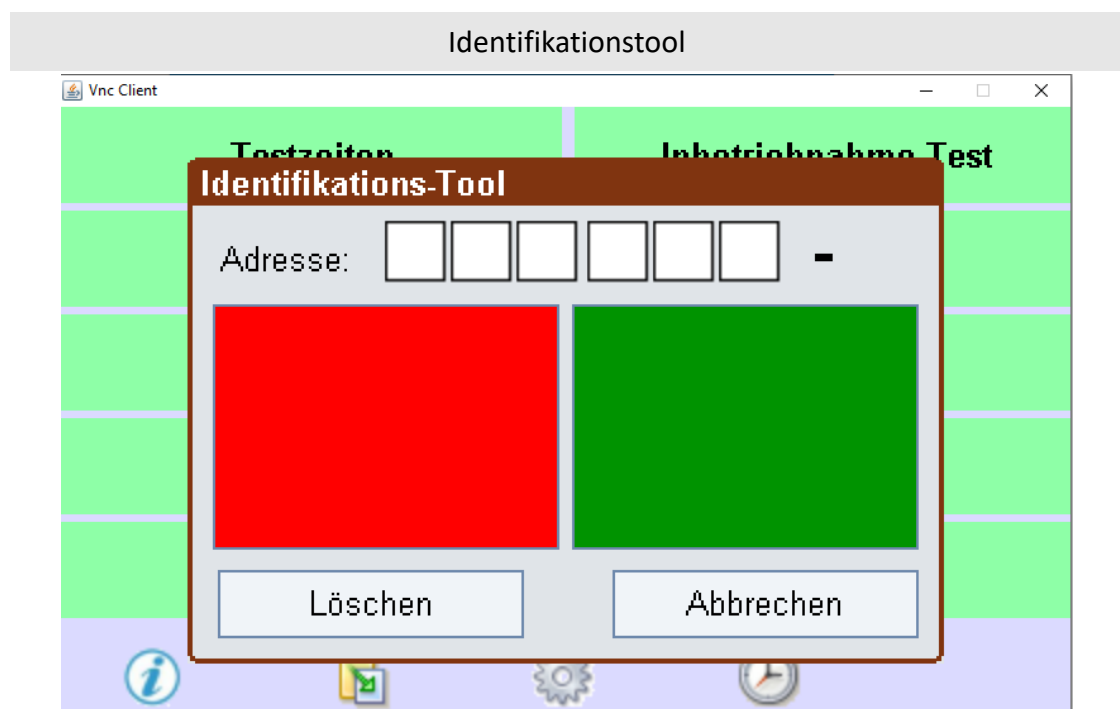
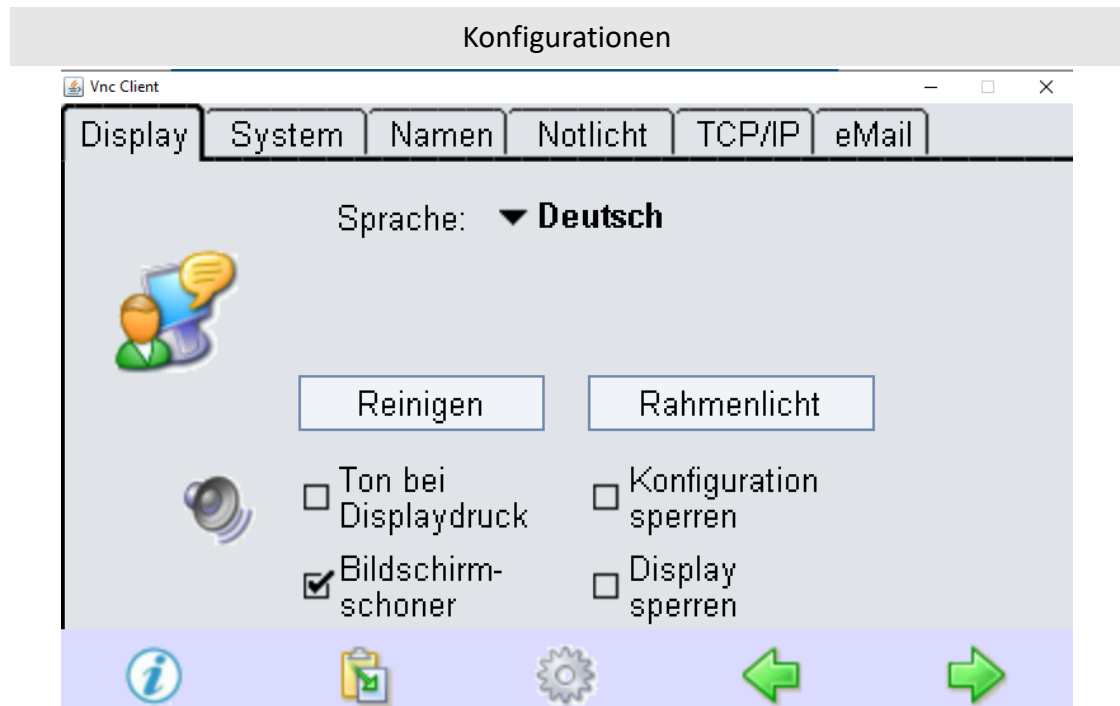
Was erwartet den Endanwender im Notlichtbetrieb



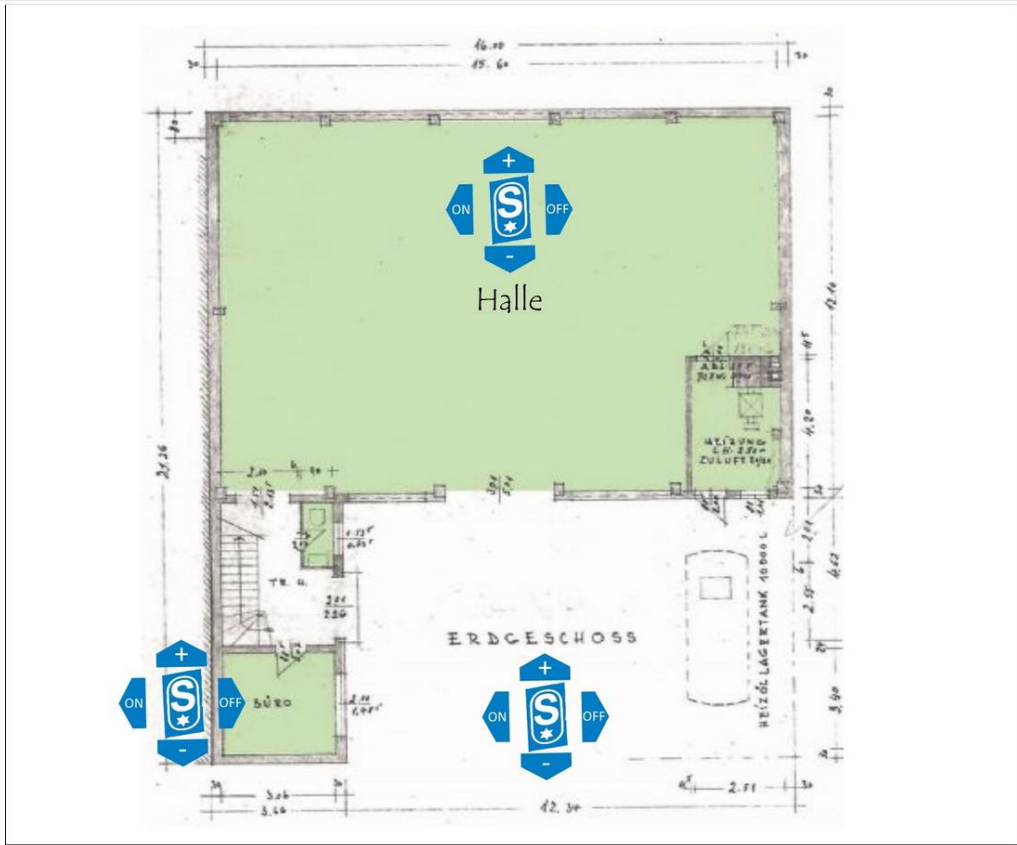
Was erwartet den Endanwender im Notlichtbetrieb



Was erwartet den Endanwender im Notlichtbetrieb



Grundriss einer Lagerhalle



Auf Wunsch kann auf dem touchPANEL ein Bild abgespeichert werden. Dieses Bild kann, sofern das touchPANEL im Netzwerk eingebunden ist oder auch Peer-to-Peer, über einen Browser aufgerufen werden. Es kann z.B. zur Dokumentationszwecken genutzt werden. Des Weiteren können auf dem Bild unterschiedliche Buttons (Beleuchtung an/aus, Dimmen) definiert werden.